

	<p>Objekt: Relieffragment mit symbolischer Darstellungen der Papyrusernte</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 10290</p>
--	--

Beschreibung

Zwei nackte Frauen binden einen in der Mitte des Reliefs stehenden Stabstrauß aus drei Papyrusstängeln zusammen. Es erweckt den Anschein, als wären die beiden Gänse an den Seiten des Bündels ebenfalls darin eingebunden worden, jedoch könnte dies nur ein Hinweis darauf sein, dass die Ernte des Papyrus so frisch ist, dass sich noch immer Vögel darin befinden. Komplementiert wird dieses archaisierende Grabrelief, das an Darstellungen aus dem Alten Reich erinnert, durch die Darstellung von Kormoranen sowie einem fertig gebundenen Bündel an Pflanzen. Stabsträuße verkörperten das fruchtbare Sumpfland und waren somit ein Symbol für das Leben.

(J. Jancziak)

Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein (Material / Stein)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 14,5 x 23 x 3 cm; Höhe x Breite x Tiefe: 14 x 22 x 2,3 cm (lt. Inv.); Gewicht: 1,08 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	350-200 v. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

wer E. Brugsch (1842-1930)
wo

Schlagworte

- Relief